

Antrag Nr. 12-F-07-0009

BLW

Betreff:

Zukunft der City-Passage und der Kleinen Schwalbacher Straße
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.10.2012 -

Antragstext:

Im Jahre 2005 hat die irische Firma Markland die City-Passage und Häuser in der Umgebung erworben. Es wurden Planungen für ein Großeinkaufszentrum gemacht, die dann, offenbar wegen finanzieller Schwierigkeiten von Markland, zu nichts geführt haben. Die Verbindung von der Kleinen Schwalbacher Straße zur City-Passage wurde nicht hergestellt. Die Kleine Schwalbacher Straße bleibt auch deshalb ein Problemgebiet:

Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu den folgenden Fragen zu geben:

1. Gibt es neue Entwicklung zu dem Engagement der Firma Markland in Wiesbaden?
2. Trifft es zu, daß Markland, wie im „Comfort“ Städtereport gemutmaßt wird, verkaufen will? Wenn ja, was weiß die Verwaltung darüber?
3. Wie verhält es sich mit dem „Dienstleistungsauftrag“, den Markland laut FAZ vom August 2008 der SEG erteilt hat?
4. Welche Ideen hat die Verwaltung zur Belebung der Kleinen Schwalbacher Straße? Wie soll nun das Gebiet zwischen Kleiner Schwalbacher Straße und Faulbrunnenstraße gestaltet werden?
5. Wie hoch waren die Gesamtkosten für den Ankauf des Grundstücks und der Errichtung des Pfeifenhauses durch die SEG? Was soll mit dem Haus hinter dem Pfeifenhaus geschehen?

Wiesbaden, 24.10.2012

F.d.R. K.H. Maierl,
Fraktionsgeschäftsführer